



Von Menschen für Menschen

Im Saarland gegründet, in Halle zuhause

1995 öffnete Globus in Halle seine Türen. Für Mitarbeiter wie Kunden ist der Markt heute nicht mehr wegzudenken.

Seit 190 Jahren kann man schon bei Globus einkaufen gehen: Ihren Ursprung haben die Märkte nämlich im beschaulichen Saarland. Dort gründete der Ur-Ur-Großvater des heutigen Unternehmenschefs Thomas Bruch 1828 ein kleines Kolonialwarengeschäft, das sich schon bald zum florierenden Lebensmittelhandel entwickelte. Es sollte aber noch bis in die 1960er Jahre dauern, bis daraus ein Einkaufsmarkt wurde, wie wir ihn heute kennen. Denn das Konzept der Selbstbedienung hatte die Familie Bruch auf Auslandsreisen kennengelernt und das große Potenzial für Deutschland erkannt. „Als Anfang der 1990er Jahre dann die Mauer fiel, war das der Startschuss für Globus in Ostdeutschland“, sagt René Klauer, Geschäftsführer im Globus Halle. „Ein Angebot wie bei Globus gab es bei uns vorher nicht. Und was mir damals als jungem Mann besonders gefiel, waren die Bodenständigkeit und Menschlichkeit, die überall im Unternehmen zu spüren ist.“ Denn was für Globus schon immer zählte, sind gute Partnerschaften mit Mitarbeitern und Lieferanten und die enge Verwurzelung vor Ort. Nicht anders war das, als Globus 1995 in Halle eröffnete. „Viele unserer Mitarbeiter von damals

sind heute noch dabei, für sie ist Globus ein zweites Zuhause und mit vielen Kunden sind sie beinahe freundschaftlich verbunden“, sagt René Klauer. „Seit den 1990er Jahren hat sich bei Globus aber einiges getan, das möchten wir bald auch unseren Kunden in Halle bieten. In unseren modernen Märkten verkaufen wir nämlich nicht mehr nur Waren aus dem Regal, sondern stellen auch selbst frische Lebensmittel her. Nicht nur Metzger, sondern auch Sushi-Köche trifft man dort, den Bäckern kann man beim Brötchenbacken über die Schulter gucken und im Restaurant wird von der Pasta bis zum Wokgericht alles vor den Augen der Kunden zubereitet.“



Das Globus-Team im Eröffnungsjahr 1995. Viele Mitarbeiter sind auch heute noch dabei. Das Globus-Konzept hat sich inzwischen verändert: Auch für die Hallenser möchte Globus bald noch mehr und vielfältiger selbst produzieren.

Einkauf mal ganz entspannt

Ob Singles, Familien, Senioren oder Menschen mit Handicap – Globus in Halle ermöglicht in allen Lebenssituationen einen komfortablen und angenehmen Einkauf. Für sein Engagement wurde das Unternehmen vom HDE zertifiziert.

Im Globus Halle stehen die Kunden im Mittelpunkt. Barrierefreie, breite Gänge erleichtern den Einkauf mit Kinderwagen oder im Rollstuhl, Ruhebänke laden zum Ausruhen ein und gut lesbare Preisschilder helfen auch dann, wenn die Brille einmal nicht zur Hand ist. An den süßwarenfreien Kassen ersparen sich Eltern mit kleinen Kindern jede Menge Quengelei. Und bei Fragen stehen die Globus-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Seite. „Wir möchten den Einkauf unserer Kunden erleich-

tern, ihnen dabei möglichst viel Komfort, aber auch Erlebnis bieten“, betont Personalleiterin Cornelia Kindler. Und dieses Engagement findet Anerkennung: Im März 2015 verlieh der Handelsverband Deutschland (HDE) Globus Halle zum zweiten Mal das Qualitätszertifikat „Ausgezeichnet Generationenfreundlich“. Auch weiterhin arbeitet der Markt an neuen Ideen, wie der Einkauf im Globus Halle noch bequemer und angenehmer gestaltet werden kann.

„Seit über zehn Jahren gehe ich schon bei Globus einkaufen, und das immer wieder gerne. Besonders gut gefallen mir die vielen Kundenaktionen wie zuletzt an Weihnachten, die nicht selten Kindheitserinnerungen in mir wecken.“



Heidrun Täubig,
Kundin im Globus Halle-Bruckdorf

Lieber Herr Klauer,

was macht Globus so besonders?

„Globus ist ein Familienunternehmen, und das kann man durch und durch spüren. Es gibt zwar nur 46 Globus-Märkte in Deutschland, aber von denen ist jeder einzigartig und von der Region geprägt. Wir sind menschlich, manchmal vielleicht nicht ganz perfekt, dafür aber handfest und immer mit dem Herzen dabei. Das leben auch unsere Mitarbeiter. In Halle haben wir unglaublich viele Stammkunden, die uns vom ersten Tag an begleiten. Sie schätzen an uns gerade diese persönliche Nähe. Wenn dann zum Beispiel die Verkäuferin an der Theke Urlaub hat, fällt das den Kunden direkt auf, und andersherum, wenn ein Kunde, weil er krank war, mal eine Woche nicht in den Laden kommt, genauso. Das ist doch ein schönes menschliches Miteinander.“

René Klauer ist seit 2015 Geschäftsführer im Globus Halle. Mit Globus ist der 38-Jährige schon sein ganzes Berufsleben eng verbunden, 1995 begann er dort seine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann. Zu Halle hat René Klauer eine ganz besondere Beziehung: „Meine Frau wurde in Halle geboren“, berichtet er.



Bereits zum zweiten Mal wurde Globus Halle vom Handelsverband Deutschland (HDE) für sein generationenfreundliches Einkaufen zertifiziert.



www.globus.de